92. Jahrgang

Juni – Juli 2018

der Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr, meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewußt.

EG 324,1

Wer kann die großen Taten des Herrn alle erzählen und sein Lob genug verkündigen?

Psalm 106,2

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weislich geordnet

(Psalm 104, 24)

Sommerzeit - wir genießen die Wärme, das Blühen der Natur, das Singen der Vögel. Vielleicht freuen wir uns auf unseren Urlaub. Welch ein Geschenk: „Herr, wie sind deine Werke so groß und viel!"

Doch halt, unangenehme Gefühle mischen sich bei mir in das Lob der Schöpfung: waren nicht in letzter Zeit Sätze wie diese in den Medien zu lesen: „Naturschützer schlagen Alarm: Deutschland sterben die Vögel weg" - „Dramatisch und alarmierend: Imkern zufolge haben 50 Prozent der Bienenvölker den Winter nicht überlebt" - „Belastetes Grundwasser: Nitrat ist eine Zeitbombe im Boden" – „Erschreckend große Kunststoff-Mengen in der Arktis"?

In diese Ambivalenz hinein kommt mir ein Gesangbuchlied in den Sinn: „Schönster Herr Jesu, Herrscher aller Herren, Gottes und Marien Sohn…" (EG 403). Dieses Lied – v.a. mit der ersten Melodie in Moll – hat mich in meiner Jugendzeit irgendwie berührt: eine wunderbare Melodie und ein sehr emotionaler Text. Eigentlich recht schlicht und vielleicht ein wenig „gefühlsduselig", aber doch ein Bekenntnis:

„Schön sind die Wälder, schöner sind die Felder in der schönen Frühlingszeit;
Jesus ist schöner, Jesus ist reiner, der mein traurig Herz erfreut"

heißt es z.B. in der zweiten Strophe. Oder in der vierten:

„Schön sind die Blumen, schöner sind die Menschen in der frischen Jugendzeit; sie müssen sterben, müssen verderben: Jesus bleibt in Ewigkeit".

Dass wir über unsere Verhältnisse leben und die Schöpfung und unsere Umwelt so bedroht sind, macht mir Angst. Und wir sollten uns ernsthaft Gedanken über unseren Lebensstil machen! Jeder an seinem Platz in seinem Umfeld. Aber es gilt wohl auch: Alles ist dem Wandel unterworfen und vergänglich. Die Schöpfung und auch unser eigenes Leben. Was bleibt? Jesus bleibt in Ewigkeit. Halten wir uns an ihn dann bekommt unser Leben Ewigkeits-Perspektive, die Angst ist mir genommen.

Und: wir dürfen und sollen Gottes Schöpfung genießen! Gott schenkt uns im Übermaß und kostenlos, wie es in folgendem Gedicht von Lothar Zenetti heisst:

Einmal wird uns gewiss die Rechnung präsentiert für den Sonnenschein und das Rauschen der Blätter, die sanften Maiglöckchen und die dunklen Tannen, für den Schnee und den Wind, den Vogelflug und das Gras und die Schmetterlinge, für die Luft, die wir geatmet haben, und den Blick auf die Sterne und für all die Tage, die Abende und die Nächte. Einmal wird es Zeit, dass wir aufbrechen und bezahlen; bitte die Rechnung. Doch wir haben sie ohne den Wirt gemacht: Ich habe euch eingeladen, sagt der und lacht, soweit die Erde reicht: Es war mir ein Vergnügen!

Ihr

Reinhold Schelter

Foto: Ulrike Schelter-Baudach

Titelbild: Abend der Chöre am 29. April

„Offene Kirche" am Brunnenfest

„Ich freu mich drauf!"

Unsere evangelische Stadtkirche St.-Veit ist am Brunnenfest ein ganz besonderer Ort: Wer bei seinem Rundgang durch die Stadt in die offene Tür am Jean-Paul-Platz eintritt, wird bestimmt erst mal staunen: in dem überaus fantasievoll und künstlerisch gestalteten Gotteshaus tut sich ein weiter Raum mit Lichtern, Farben und Klängen auf. Die Besucher können sich an verschiedenen Stationen dazu inspirieren lassen, mal ganz anderen Gedanken nachzugehen. Man kann Ruhe finden oder auch selber aktiv werden. Jeder kann sich die Zeit in der Kirche so einteilen, wie es einem gut tut.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen mit großem Engagement, kreativen Ideen und mit viel Herz dazu bei, dass es mitten im bunten Festbetrieb diesen Raum der Stille und Begegnung gibt. Ganz viele Einheimische und Gäste haben in den letzten Jahren diese Gelegenheit genutzt und waren überrascht, wie Glaube und Freude am Leben zusammen passen. Viele kommen inzwischen sogar extra wegen der „Offenen Kirche" zum Brunnenfest nach Wunsiedel!

Die „Offene Kirche" kann zu folgenden Zeiten erlebt werden:

am Samstag 23. Juni: von 16 bis 24 Uhr

am Sonntag 24. Juni: von 12 bis 18 Uhr

Atempause am 24. Juni, 10.45 Uhr vor oder in der Stadtkirche

ATEMPAUSE
Zeit für mich · Zeit für Gott · Zeit für andere

Am Brunnenfestsonntag wird es wieder einen etwas anderen Gottesdienst in der Reihe „Atempause" geben, der mit der „Offenen Kirche" am Brunnenfest in Verbindung steht. Er hat das Thema „Gesucht/Gefunden" und knüpft an eine Erfahrung an, die viele kennen: Welche eine Freude, etwas zu finden, was man schon lange vermisst hat!

Wie immer wechseln sich heitere und meditative Teile ab. Beginn ist um 10.45 Uhr. Bei hoffentlich gutem Wetter werden auf dem Jean-Paul-Platz Posaunenklänge dazu einladen, auf den Bänken vor der Kirche Platz zu nehmen. Die musikalische Gestaltung wird der Posaunenchor Wunsiedel unter Leitung von Dekanatskantor KMD Reinhold Schelter übernehmen. Da beim Brunnenfest überall in der Stadt viele Bewirtungsmöglichkeiten bestehen, gibt es nach der „Atempause" keinen Brunch. Falls es regnen sollte, wird der Gottesdienst in der Stadtkirche stattfinden, die fantasievoll und kreativ als „Offene Kirche am Brunnenfest" gestaltet ist und natürlich im Anschluss ein besonders Erlebnis ist.

Jürgen Schödel

Ökumenisches Kirchenfest am 15. Juli

In Wunsiedel hat das gute Miteinander von evangelischer und katholischer Kirchengemeinde eine lange Tradition. Für alle sichtbar wird das, wenn wir gemeinsam feiern: So gibt es schon seit vielen Jahren kein getrenntes Pfarrfest und Gemeindefest, sondern nur das eine gemeinsame Kirchenfest! Dazu laden wir ganz herzlich ein! Stattfinden wird das Fest:

auf dem Senestrey-Platz
vor der kath. Pfarrkirche

Am Anfang steht ein deutliches Zeichen, dass beide Kirchengemeinden aufeinander und auf die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zugehen: Zeitgleich beginnen um 10.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche und in der katholischen Pfarrkirche Gottesdienste, in deren Verlauf die Teilnehmer von beiden Gotteshäusern aus zum Marktplatz ziehen. Dort beschließen wir den Gottesdienst gemeinsam bei Posaunenchorklängen mit Gebet und Segen.

Anschließend gibt es ab etwa 11.45 Uhr den Festbetrieb auf dem Senestreyplatz, wo ein leckeres Mittagessen die Besucher erwartet, anschließend Kaffee und Kuchen in reicher Auswahl. Neben viel Zeit zum gemütlichen Beisammensein wird es eine Reihe von Beiträgen geben, zum Beispiel den „Weltladen" oder Darbietungen des Kindergartens St.-Franziskus. Etwa um 15 Uhr wird das Fest ausklingen.

Damit das Fest gelingt, bitten wir um **Mithilfe**: Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, wenn Sie einen **Kuchen** spenden. Außerdem freuen wir uns über **freiwillige Helferinnen und Helfer**, zum Beispiel beim Auf- und Abbau der Bankgarnituren.

Am wichtigsten ist aber: **Lassen Sie sich einladen!** Die Verantwortlichen aus beiden Kirchengemeinden freuen sich sehr, wenn Sie kommen, mitfeiern und etwas Zeit miteinander verbringen. Das Ökumenische Kirchenfest ist in unserer Stadt ein starkes Zeichen der Verbundenheit.

Jürgen Schödel

Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt;
und wer da lebt und glaubt an mich,
der wird nimmermehr sterben.
(Joh. 11,25.26)

Gerhard Braun †
(10.09.1943 – 06.04.2018)

Gerhard Braun war über lange Jahre Mitglied des Kirchenvorstands und hat das Leben und den Glauben unserer Gemeinde in vielerlei Weise belebt und bereichert.

Pfarrer i.R. Peter Zeisler †
(06.10.1935 – 04.05.2018)

Peter Zeisler war 35 Jahre lang Pfarrer in Wunsiedel. Er war Zeuge des Evangeliums in Wort und Tat und hat viele Spuren des Segens gelegt.

In großer Dankbarkeit haben wir von beiden Abschied genommen.

Wir wissen sie geborgen bei Gott, auf den sie vertrauten.

Heuer vor 60 Jahren, am 22. Juni 1958, wurde das „Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad" - damals als „Volkshochschule Alexandersbad" - seiner Bestimmung übergeben.

Wir laden Sie herzlich ein zum

Festgottesdienst, 8. Juli 2018,10 Uhr

Mehrzweckhalle des Bildungs- und Tagungszentrums, Markgrafenstr. 34, Bad Alexandersbad. Es predigt Oberkirchenrat Detlev Bierbaum, München. Im Anschluss ist das Haus offen und alle Besucher sind herzlich eingeladen, das EBZ kennenzulernen. Für Verpflegung wird gesorgt.

Ernennung zum Kirchenmusikdirektor

Am Sonntag Kantate wurde unser Stadt- und Dekanatskantor Reinhold Schelter von KR Ritter zum Kirchenmusikdirektor ernannt. Mit diesem Titel ehrt unsere Landeskirche verdiente Kirchenmusiker, deren Wirken in Art wie Umfang hervorragend zu nennen ist. So gesehen kam die Ehrung nicht überraschend.

Herr KMD Schelter wie Frau Schelter-Baudach leisten Großes in unserer Gemeinde und darüber hinaus. Dafür sind wir sehr dankbar.

Frau Schelter-Baudach sei auf diesem Wege auch zum insgesamt 25jährigen Dienstjubiläum als Kirchenmusikerin gratuliert.

Dem Ehepaar wünschen wir auch weiterhin viel Freude an der Musik und Gottes Segen.

Grüß Gott,
mein Name ist Katja Bauer, 41 Jahre alt und komme aus Göpfersgrün. Ich bin verheiratet und habe einen 5jährigen Sohn, der den Kindergarten in Holenbrunn besucht.
Als Rechtsanwaltsfachangestellte habe ich seit über 20 Jahren in einer Anwaltskanzlei gearbeitet. Seit April 2018 bin ich Mitglied im neuen Kindergottesdienst-Team in der Gemeinde Bernstein. Diese Tätigkeit bereitet mir viel Spaß und Freude. Ich freue mich schon jetzt darauf, für Sie ab 1. Juni 2018 im Pfarramt Wunsiedel als Sekretärin tätig zu sein.

Katja Bauer

„Manchmal ist es an der Zeit, sich Zeit zu nehmen"
Ich danke allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Kollegen und Pfarrern für die schöne Zeit. Die Begegnungen mit Menschen und die Aufgaben im Pfarramt und Dekanat haben mir sehr viel Freude gemacht. Ich durfte Glück und Leid mit vielen teilen. Es war der schönste Arbeitsplatz für mich. Jetzt freue ich mich auf meinen Ruhestand und darauf Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

Ihre Waltraud Neu

„Was macht man da eigentlich?" – als wir die Stelle für die Nachfolge von Frau Neu ausgeschrieben hatten, haben uns viele genau das gefragt. Und die Augen der Fragesteller wurden immer größer, wenn wir die Aufzählung begannen. Es ist eine große Vielfalt von Aufgaben, die in Dekanat und Pfarramt zu bearbeiten sind, von Kassenführung über Jubelkonfirmationsvorbereitungen bis zur Urlaubskartei der Pfarrerschaft.
Wir freuen uns, dass Frau Bauer (nicht verwandt und nicht verschwägert!) sich dieser Vielfalt aufgeschlossen und mit Erfahrung stellen wird.
Frau Neu danke ich, danken wir für 30 Jahre Dienst in Pfarramt und Dekanat, den sie nicht nur als Arbeit verstanden hat. Ob am Telephon oder im persönlichen Gespräch, sie hatte immer ein offenes Ohr und konnte weiterhelfen. Über die Jahre hat Frau Neu mit den unterschiedlichsten Pfarrern und Dekanen zusammengearbeitet, den digitalen Wandel miterlebt und ihre Aufgaben immer verläßlich und mit wachem Geist erledigt, auch mit Anteilnahme und mit weitem Horizont. Dafür sei ihr auch hier an dieser Stelle persönlich wie im Namen der Kollegen, der Kirchengemeinde und des Dekanatsbezirks herzlichst gedankt.
Wir wünschen Frau Neu einen ebenso gesegneten Ruhestand wie wir die Zusammenarbeit mit ihr als gesegnet erlebt haben.

Dekan Peter Bauer

Mitglieder von Kantorei und Posaunenchor unternehmen am Samstag, den 30. Juni einen Chorausflug nach Thüringen. Der Bus hat noch Plätze frei, mitfahrende Gäste - der Preis für die Hin- und Rückfahrt mit einem Bus der Firma Greiner beträgt 20,- € - sind also willkommen! Der Bus startet um 7.30 Uhr am Busbahnhof in Wunsiedel.

Erfurt hat sich in den letzten zwanzig Jahren enorm entwickelt (man denke nur an den erweiterten Bahnhof mit dem ICE-Halt auf Deutschlands schnellster Bahnstrecke von München nach Berlin), die Innenstadt war eigentlich schon immer ein Kleinod. Die berühmte Krämerbrücke, das Augustinerkloster (hier lebte einst der Mönch Martin Luther), der Domberg mit St. Marien (dort hängt die berühmte "Gloriosa", die größte freischwingende Glocke aus dem Mittelalter) und St. Severi und der weitläufige Platz unterhalb, die Zitadelle Petersberg, Fußgängerzone, idyllische Wege an dem Flüsschen Gera, das Rathaus mit seinem berühmten Festsaal, Turmbesteigung der Ägidienkirche - all das kann besichtigt und erlebt werden. Ein gemeinsamer Besuch im Café Nüsslein an der Krämerbrücke beschliesst den Tag, bevor der Bus gegen 18 Uhr für die Rückfahrt bereit steht. Rückkunft in Wunsiedel ist etwa um 20.30 Uhr.

Wer noch mitfahren möchte, möge sich bitte bei Kantor Reinhold Schelter, Tel. 600660 (e-Mail: reinhold.schelter@elkb.de) melden.

Orgelunterricht bei KMD Reinhold Schelter

Im Rahmen seines Dienstauftrags erteilt unser Dekanatskantor kostengünstigen Unterricht auf der „Königin der Instrumente". Klavierkenntnisse als Voraussetzung sind von Vorteil aber nicht unabdingbar. Bei Interesse wenden Sie sich an Reinhold Schelter, Tel. 09232/600660 oder reinhold.schelter@elkb.de

3Zeit

Gottesdienst im Gespräch und Kindergottesdienst am Sonntagnachmittag

Sonntag, 27. Mai, 15.00 Uhr
Sonntag, 17. Juni, 15.00 Uhr

Gemeinsamer Beginn in der Spitalkirche.

Veranstaltungstipps „Kirchenmusik“

Kindermusical „Max und die Käsebande“

Eine Triumphparade für würzige Milchprodukte
nach dem *Crimical von Peter Schindler*

Im Königreich Käsien haben Yogi Yoghurt und Rolly Harzer unrechtmäßig das Regiment an sich gerissen, König Kurt entmachtet und Prinzessin Mozzarella ins Gefängnis gesperrt. Molly Appenzell und ihre Käserkollegen aus Deutschland, Italien, Frankreich, England und den Niederlanden befürchten das Schlimmste: Fader Einheitskäse statt herzhaftem Parmesan und leckerem Chester. In ihrer Verzweiflung verbünden sie sich mit Käsedieb Max und seiner Käsebande. Ob es Mäuse und Käsern gelingt, den Einheitskäse zu verhindern? „Spannung und viel Spaß sind auf jeden Fall garantiert“, so Ulrike Schelter-Baudach. Ein Musical für alle Menschen ab sechs Jahren mit vielen originellen und hitverdächtigen Liedern, das zeigt: Auch in auswegloser Situation lohnt es sich, mit anderen zusammen für echte Werte zu kämpfen.

Unter der Gesamtleitung von Ulrike Schelter-Baudach singen und spielen 40 Kinder des Kinder- und des Jugendchors der Kantorei St. Veit diese käsige Geschichte, musikalisch begleitet von Reinhold Schelter am Klavier, Harald Weigel am Kontrabass und Andreas Bauer am Schlagzeug.

Die Aufführung findet am **Sonntag, 17. Juni 2018, um 19 Uhr in der Fichtelgebirgshalle Wunsiedel** statt und dauert mit Pause insgesamt 2 Stunden.

Kartenvorverkauf: Ev. Pfarramt und Buchhandlung Kohler, Wunsiedel.

Eintritt:
Erwachsene: 8,00 € im Vorverkauf / 10,00 € an der Abendkasse.
Freie Platzwahl
Kinder bis 14 Jahre: 4,00 € im Vorverkauf / 5,00 € an der Abendkasse.

„Students in Concert“

Sonntag, 3. Juni, 18.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus

Studenten der Kirchenmusikhochschule Bayreuth spielen ein Programm aus Klassik und Jazz
Eintritt ist frei

Serenade

Mittwoch, 25. Juli, 19.00 Uhr

Jean-Paul-Platz

Mit dem
Kinder– und Jugendchor,
Posaunenchor, Kantorei

Eintritt frei. Spenden erbeten.

EVANGELISCHE JUGEND Fichtelgebirge

JUGENDTREFF

Freitag, 15. Juni / 20. Juli ,
ab 18.30 Uhr, Katakombe im Gemeindehaus
Pfr. Sebastian Stief, Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes und das Team freuen sich.

Wir feiern die Neukonfirmierten.

Am 4. Mai trafen sich 18 Neukonfirmierte zur After-Konfi-Party. 8 Ehrenamtliche aus Wunsiedel bereiteten den Abend vor. Die Konfirmierten konnten noch einmal in ihrer Konfirmationskleidung ihre Konfirmation feiern. Nach einem Sektempfang, natürlich alkoholfrei, beim gemeinsamen Raclette-Essen lernten wir uns näher kennen. Nach dem Essen stellten wir vor, was wir so alles in der Jugend machen und woran man sich beteiligen kann. Hierfür kann man sich gern noch melden. Danach gab es noch Spitzenmusik und lecker Eis. Ich möchte mich noch mal herzlich bedanken bei allen Mithelfenden, dass dieser Abend so schön verlaufen ist.

Euer Christian Neunes

Jugendfahrt nach Leipzig am 21.07.18

Es ist Notenschluss und die Sommerferien stehen vor der Tür und du hast noch mal Lust was richtig Gutes zu erleben? Dann bist du bei der Fahrt nach Leipzig genau richtig. Wir fahren in den Freizeitpark Belantis und erleben dort einen Tag voller Gemeinschaft und Abenteuer.
Teilnahmegebühr: 15 €.

Du bist dabei? Dann melde dich bitte an unter
09232-6460 oder per E-Mail:
eva-maria.borries-neunes@elkb.de.
2 Wochen bevor es los geht, kommt noch ein Infobrief mit allen wichtigen Daten.

Christian Neunes

Ich glaub. Ich wähl.

Für die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober haben sich folgende 20 Frauen und Männer zur Kandidatur bereit erklärt: Susanne Bloching, Kathrin Böttler, Peter Büttner, Lydia Eichner, Dr. Ulrike Engel, Nina Fuchs, Klaus Hofmann, Andrea Kindl, Wilfried Kukla, Olga Ninstel, Sabine Pfliegensdörfer, Dr. Carl Pohl, Thomas Pöhlmann (Stimmbezirk Holenbrunn), Uwe Pößnecker, Roland Prell, Irmgard Schörner, Joachim Seifert, Dr. Peter Seißer, Heike Thomas und Klaus Wiedemann (Stimmbezirk Holenbrunn).

Gemeinsam bilden sie den „vorläufigen Wahlvorschlag". Bis zum 11. Juni können aus der Gemeinde weitere Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden. Geben Sie Ihre Vorschläge bitte in diesem Zeitraum an den Vorsitzenden des Vertrauensausschusses, Dekan Peter Bauer.

Der Vertrauensausschuss muss Kandidatinnen und Kandidaten in den Wahlvorschlag aufnehmen, wenn sie wählbar sind und von mindestens 50 wahlberechtigten Gemeindemitgliedern schriftlich vorgeschlagen wurden.

Im kommenden Kirchenboten werden wir Ihnen alle Kandidierenden mit Bild vorstellen und auch weitere Informationen zur Wahl selbst geben.

Klausur des aktuellen Kirchenvorstands am 12. Mai im Evangelischen Bildungszentrum Bad Alexandersbad

Eröffnung einer Waldkindergartengruppe ab 1. September 2018 im Kinderhaus Sternenzelt

Seit 2001 finden in unserem Kinderhaus wöchentliche Wald- bzw. Naturtage statt, d.h. wir erkunden die Natur rund um Wunsiedel und unsere Wälder. Als Ergänzung zur Regelgruppe eröffnet ab September eine Waldkindergartengruppe, d.h. ein Kindergarten ohne „Dach und Wände". Die betreuten Kinder verbringen den Tag fast durchgehend außerhalb von Gebäuden. Wir bekommen in unserem Waldstück am „Wildenberg" eine Schutzhütte mit Ofen, eine Toilette, eine Möglichkeit Feuer zu machen und überdachte Sitzgelegenheiten im Freien.

Es gibt in der Nähe auch einen Bach, einen Berg zum Schlittenfahren, einen Sonnenplatz und natürlich viel Wald.

Nach dem gemeinsamen Ankommen und dem freien Spiel rund um die Schutzhütte folgt der Morgenkreis, in dem gemeinsam mit den Kindern Angebote geplant und Fragen besprochen werden, die sich im Spiel und Experimentieren der Kinder entwickeln. Es wird gesungen, Gottes Schöpfung wahrgenommen, Bilderbücher betrachtet, Naturspiele durchgeführt und Geburtstage gefeiert. Auch die Vorschule findet im Wald statt, es wird sowohl der Zahlenraum mit Naturmaterialien erschlossen, als auch die Welt der Buchstaben.

Der tägliche Aufenthalt im Wald unterstützt eine positive Entwicklung der kindlichen Motorik, Wahrnehmung, Koordination, Sprache und soziale Kompetenzen. Die Kinder erleben bewusst die Jahreszeiten, erfahren Stille, können verweilen, die Phantasie entfalten. Es werden alle Bildungsbereiche vom Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan integriert. Sowohl das Frühstück, als auch das Mittagessen wird im Wald eingenommen. Die offizielle Öffnungszeit des Waldkindergartens ist von 7.30 Uhr – 14.00 Uhr. Die Randzeiten vor und nach dieser Zeit werden im Kinderhaus abgedeckt. Das Personal besteht aus drei Fachkräften, die Anzahl der Kinder variiert zwischen 20 und 24, im Alter von drei bis sechs Jahren. Die jeweiligen Anmeldungen werden jährlich aktualisiert. In der ersten Septemberwoche im Wald dürfen die Eltern ihr Kind begleiten und sich am Ende dieser Woche bei einem „Waldcafe" verwöhnen lassen und bei einer Eltern-Kind-Aktion Spaß erleben. Die Zusammenarbeit mit dem Träger und der Stadt, dem Förster, Imker, Bauern, Lernort Natur, etc. ist uns sehr wichtig. Die „Waldkinder" bekommen regelmäßig Besuch von den Kindern und Erziehern vom Sternenzelt und sind weiterhin bei Festen und Feiern im Haus dabei.

Kinder und Erzieher können es kaum erwarten und freuen sich schon sehr auf spannende Tage in der Natur ....

Interessierte Eltern können sich jederzeit im Kinderhaus Sternenzelt melden.

Team Kinderhaus Sternenzelt

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

BESONDERE GEBURTSTAGE

JUNI 2018 **JULI 2018**

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name und Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 6181.

Abendmahl mit Wein und Saft

In den vergangenen Jahren war es üblich, dass bei den Abendmahlsfeiern in unseren Kirchen grundsätzlich Saft gereicht wurde. Jedoch hat sich immer wieder gezeigt, dass die Gemeinde, wenn Wein gereicht wurde, kaum Saft wünschte.

Daher hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass ab Pfingsten das Abendmahl wieder grundsätzlich mit Wein gefeiert wird. Für Kinder und Jugendliche wie auch für Menschen, die ihrer Medikamentation wegen keinen Alkohol trinken sollten, wird Saft angeboten.

Für den Saft haben wir nun auch in Holenbrunn und Wunsiedel neue Kelche aus Porzellan angeschafft. Diese wurden von Frau Maria Pfundt, Schülerin an der Berufsfachschule für Produktdesign in Selb entworfen und gefertigt.

Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

Gemeinschaftsstunden
So. 24. Juni, 17.00 Uhr
So. 8. Juli 17.00 Uhr
So. 22. Juli Sommerfest in MAK
im Evang. Gemeindehaus

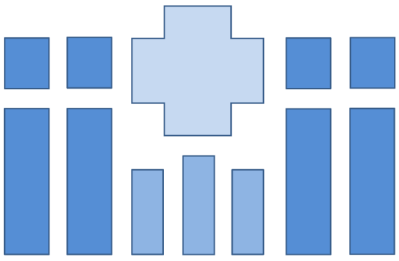
Seniorentanz

Mo, 11. Juni, 16.00 Uhr
Mo, 25. Juni, 16.00 Uhr
Mo, 9. Juli, 16.00 Uhr
Mo, 23. Juli, 16.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Großer Saal.
Fröhlicher Tanzkreis für Leute ab 50.
Verantwortlich:
Karin Hermann Tel. 3858

Kindergruppe Holenbrunn

Die. 26. Juni, 15.00 Uhr
Abschlussfest
Herzliche Einladung!
Start nach den Ferien:
Die. 2. Oktober, 15.00 Uhr
Wir möchten die Holenbrunner Kirche entdecken.

Wunsiedler Wasserspiele
in der Stadtkirche St. Veit
in den Wochen vor dem Brunnenfest



Bei dir, Gott,
ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte
sehen wir das Licht.
(Psalm 36,10)

Vielen Dank an das Bürgerforum Wunsiedel für die Ermöglichung des Projektes.

Kantorei & Kirchenmusik

Kinderchöre:
Kinderchor ab 5 Jahre:
mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr
Jugendchor ab 4. Klasse:
mittwochs 16.45 – 18.00 Uhr
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

Posaunenchor:
dienstags 19.45– 21.15 Uhr
donnerstags 17.00 Uhr, kleiner Saal
Jungbläserausbildung

Gospelchor:
mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr

Chor der Kantorei:
donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: Reinhold Schelter

Senfkorn 1. – 4. Klasse

Fr. 8. Juni, 15.00—16.30 Uhr
Kirchenrallye mit Orgelführung
Fr. 22. Juni, 15.00—16.30 Uhr
Ausflug zum Katharinenberg
Fr. 6. Juli,
Senfkornabschluss
Kontakt bei Rückfragen:
Eva-Maria Neunes, Tel. 09232/6460
Leon Lippert, Dennis Prudnikow,
Darleen u. Shannon Beier,
Theresa Bachmann

Senioren- und Pflegeheim St. Elisabeth

Fr, 29. Juni, 15.30 Uhr (Dalferth)
Fr, 27. Juli, 15.30 Uhr (Dalferth)

Kirchgeld 2018

Wie jedes Jahr erhalten Sie mit dem Kirchenboten einen „besonderen Brief". Das diesjährige Kirchgeld, um das wir bitten, soll für Aufgaben in unserer Kirchengemeinde eingesetzt werden. Den überwiesenen Kirchgeldbetrag können Sie in voller Höhe steuerlich absetzen.

Peter Bauer, Dekan

IMPRESSUM
Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel
Verantwortlich: Dekan Peter Bauer
Druck: DRUCKHAUS KELTSCH, Wunsiedel-Holenbrunn Auflage: 3.400

Hier erreichen Sie uns:

Dekanat und Pfarramt
Dekan Peter Bauer 6181
Maximilianstr. 32/34 (Fax 8197)
Pfarramt-Dekanat.Wunsiedel@elkb.de
Wochenenddienst
Mobil: 0160 94720523

II. Sprengel
Pfr. Jürgen Schödel 700381
Egerstr. 46
juergen.schoedel@t-online.de

III. Sprengel
Pfr. Sebastian Stief 3800
Bernstein 18
sebastian.stief@elkb.de

IV. Sprengel
Pfrin. Susanne Böhringer 8316
Breitenbrunner Weg 16
Mobil 0151 52549627
susanne.boehringer@freenet.de

Stadtkirchnerei und Friedhofsverwaltung
Andreas Fadel 2562
Jean-Paul-Platz 3

Kantor
KMD Reinhold Schelter 600660
Dr.-Herold-Weg 9
schelter-cantor@t-online.de

Evang. Jugend – Büro
Dekanatsjugendreferent
Diakon Christian Neunes 4542
Diakonin
Eva-Maria Borries-Neunes 6460
Jean-Paul-Platz 5
Ej.fichtelgebirge@elkb.de

Diakoniestation
Gemeindeschwestern 91235
Maximilianstr. 34

Diakonisches Werk 9949-0
Bezirksamtsstr. 8

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hofer Str. 31 881453

Kindergärten
Käthe-Luther-Kindergarten 3167
Egerstr. 198, Holenbrunn
Maxi-Kindergarten 7875
Maximilianstr. 4
Kinderkrippe Zwergerlb. 919897
Sechsämterlandstr. 26
Kinderhaus Sternenzelt 9178-80
Dr.-August-Tuppert-Str. 26

Bankverbindung für Spenden
Evang.-Luth. Pfarramt
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN DE70781600690000963330
BIC GENODEF1MAK

www.wunsiedel-evangelisch.de

3. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Katharinenberg (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
mit Abendmahl
anschließend Kirchenkaffee
Kollekte: Friedhof

---

6. Juni, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Bauer/Schödel)

---

10. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Bauer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Bauer)
11.15 Uhr Katharinenberg (Böhringer)
Familiengottesdienst Sonntagsinsel
Kollekte: Rummelsberg

---

17. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Katharinenberg (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
15.00 Uhr Spitalkirche (Bauer)
3zeit Gottesdienst für Kinder
und Erwachsene
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben

---

20. Juni, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Stief)
mit Abendmahl

---

24. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)
10.45 Uhr Stadtkirche (Schödel/Team)
Atempause
mit Posaunenchor
Kollekte:
Fortbildung der Erzieherinnen

Monatsspruch Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer 13,2

Der nächste Kirchenbote erscheint am 26. Juli 2018.

Gottesdienste

1. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Katharinenberg (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
mit Abendmahl
anschließend Kirchenkaffee
Kollekte:
Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen

---

4. Juli, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Bauer)

---

8. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Schödel)
10.00 Uhr Bad Alexandersbad
Evangelisches Bildungszentrum
Gottesdienst zum 60. Jubiläum
10.15 Uhr Sinatengrün (Stief)
Freiluftgottesdienst
Kollekte: Kindertagesstätten

---

15. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Stadtkirche (alle Pfarrer)
Konfirmandenbegrüßung
mit Jugendchor
anschließend
Ökumenisches Kirchenfest
auf dem Senestreyplatz
Kollekte: Konfirmandenarbeit

---

18. Juli, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Schödel)
mit Abendmahl

---

22. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Katharinenberg (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
15.00 Uhr Spitalkirche (Bauer)
3zeit Gottesdienst für Kinder
und Erwachsene
Kollekte Kirchenkreis Mecklenburg

---

29. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Friedhofskirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Kollekte: Ortskirchliche Aufgaben

---

1. August, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Böhringer)

Monatsspruch Juli

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hos.10,12